

Nächster Ausbauschritt Bahninfrastruktur Botschaft 2026



Wir unterstützen als Stabsstelle das Bundesamt für Verkehr beim Erarbeiten der Botschaft 2026 für den nächsten Ausbauschritt der Bahninfrastruktur in der Schweiz. Im Rahmen der Botschaft 2026 prüfen wir die Direktverbindung Aarau-Zürich, die Knoten Luzern und Basel, den Kapazitätsausbau und die Beschleunigung Lausanne-Bern und Winterthur-St.Gallen sowie die ergänzenden Infrastrukturmassnahmen zur Steigerung der Robustheit und Stabilität des Angebotskonzeptes 2035.

Unsere Leistungen

- Projektmanagement
- Erarbeiten der Angebotsgrundsätze für die Konsolidierung des Angebotskonzeptes 2035
- Plausibilisieren des Infrastrukturbedarfs und -kosten
- Überprüfen der Übereinstimmung mit der Perspektive BAHN 2050
- Bewerten der einzelnen Infrastrukturmassnahmen und des Gesamtkonzeptes unter Anwendung des Bewertungsverfahrens NIBA
- Erstellen von ausgewählten Beiträgen für die Botschaft 2026
- Auswerten der Vernehmlassung
- Erbringen von allgemeinen Unterstützungsleistungen

Bildquelle: pexels.com, Aleks Marinkovic

Auftraggeber

Bundesamt für Verkehr BAV

Fakten

Zeitraum 2022 - 2026

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Salem Blum
salem.blum@ebp.ch

Benno Erismann
benno.erismann@ebp.ch

Frank Bruns
frank.bruns@ebp.ch